



ORTSBLATT

# Rabenau

und Ortsteile

Karsdorf · Lübau · Obernaundorf · Oelsa · Spechtritz



Ausgabe 2/2016  
12. Februar 2016

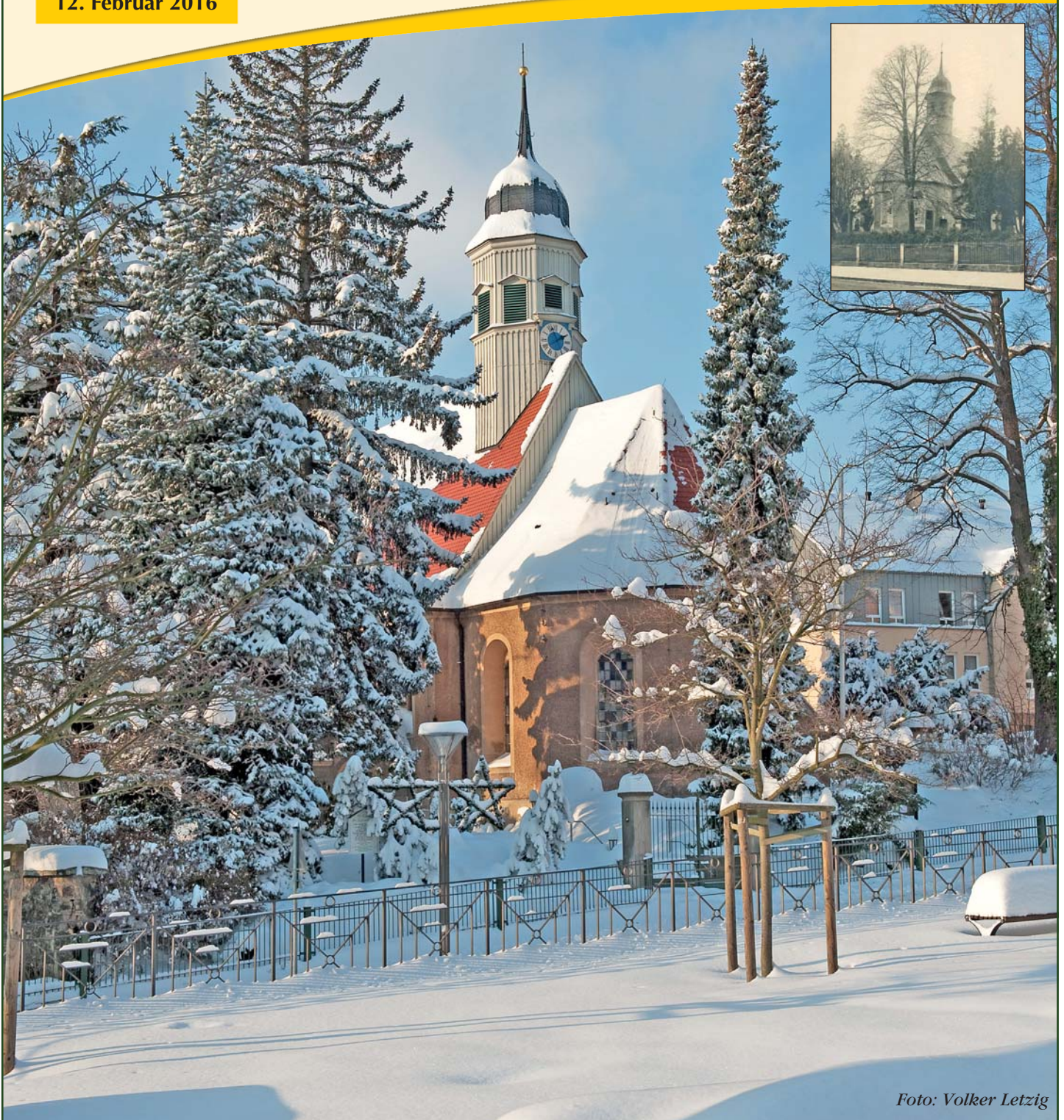


Foto: Volker Letzig

## Rufnummern der Stadt Rabenau

### Bürgermeister:

Herr Paul

### Sekretärin:

Frau Mondry 03 51 64 98 20, Fax 649 82 11

### Hauptamt

hauptamt@stadt-rabenau.de

Leiter: Herr Illgen 03 51 649 82 14

Frau Schmidt 03 51 649 82 25

Frau Meseck 0351 649 82 13

### Einwohnermeldeamt

meldeamt@stadt-rabenau.de

Frau Fritz 03 51 649 82 23

### Standesamt

standesamt@stadt-rabenau.de

Herr Illgen 03 51 649 82 14

### Ordnung und Sicherheit

ordnungsamt@stadt-rabenau.de

Herr Czirjak 03 51 649 82 21

### Kämmerei

kaemmerei@stadt-rabenau.de

Leiter: Herr Sellung 03 51 649 82 16

### Kasse

kasse@stadt-rabenau.de

Leiter: Frau Zeiske 03 51 649 82 29

Frau Kmoch, Frau Hofmann 03 51 649 82 15

### Bauamt

bauamt@stadt-rabenau.de

Leiter: Herr Seidel 03 51 649 82 20

Herr Hofmann 03 51 649 82 17

Frau Bosch 03 51 649 82 19

Frau Klopsch 03 51 649 82 27

### Abwasserzweckverband

info@azv-rabenau.de

Geschäftsführer: Herr Dr. Schubert 03 51 646 36 11

Frau Geißler/Frau Müller 03 51 646 36 0

Herr Röpke 03 51 646 36 12

### Fremdenverkehrsamt

Rabenau/Oelsa fremdenverkehrsamt@stadt-rabenau.de

Frau Runke 03 51 649 82 26

### Bücherei Rabenau

Frau Lobe 03 51 64 98 20

### Schiedsstelle Rabenau

Frau Simon 03 51 641 40 43

Frau Zeiske 0351 649 82 29

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Zeiske 0351 649 82 29

### Schule/Kindereinrichtung

Grundschule Oelsa 03 51 649 16 77

schule-oelsa@t-online.de

Hort Oelsa 03 51 460 18 28

hort@kita-rabenau.de

Freie Grund- und Oberschule 0351 64630300

Regenbogen Rabenau rabenau@dpfa-akademiegruppe.com

Kindergarten Rabenau 03 51 641 20 47

kitarabenau@online.de

Kindergarten Oelsa 03 51 641 30 06

kiga-oelsa@online.de

### Rufnummer der Pfarrämter

Pfarramt Rabenau: 03 51 649 13 03

### Deutsches Stuhlbaumuseum

03 51 641 36 11

### Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung Rabenau Di 09:00–12.00 Uhr 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12.00 Uhr 13:00–16:00 Uhr

Fr 09:00–12:00 Uhr

Kasse: 09:00–11:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Herr Paul: Di 09:00–12:00 Uhr 13:00–18:00 Uhr

### Abwasserzweckverband wie Stadtverwaltung

Fremdenverkehrsamt Rabenau Mo 09:00–12:00 Uhr 12:30–15:00 Uhr

Di 09:00–12:00 Uhr 12:30–15:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr 12:30–15:00 Uhr

Fr 09:00–11:30 Uhr

Bibliothek Rabenau Di 15:00–18:00 Uhr Mi 12:00–16:00 Uhr

Bibliothek Oelsa Do 15:00–17:00 Uhr

Schiedsstelle Rabenau jeden 2. Montag im Monat 18:00–19:00 Uhr

Rathaus Rabenau (Fremdenverkehrsamt)

### Ausgabestellen Wertstoffsäcke (gelbe Säcke):

#### Achtung:

Aufgrund aktueller Lieferengpässe werden ab sofort nur noch im Rathaus Rabenau, Markt 3, die gelben Säcke (pro Haushalt 1 Rolle) ausgegeben.

## WICHTIGE RUFNUMMERN:

NOTRUF Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

NOTRUF Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr–07:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr–07:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 07:00 Uhr–07:00 Uhr

Stromstörungen: Stadt Freital 03 51 6 47 76 66

ENSO 03 51 50 17 88 81

Gasstörungen: Stadt Freital 03 51 6 47 78 88

ENSO 03 51 50178880

ENSO-Service (Strom und Gas): 0800 0 32 00 10

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH: 03 52 02 51 04 21



### Apothekenbereitschaft 2016

Dienstbeginn: 8 Uhr · Dienstende: 8 Uhr des folgenden Tages

12.02.16	Apotheke im Gutshof	28.02.16	Central-Apotheke Freital
13.02.16	Central-Apotheke Freital	29.02.16	Glückauf-Apotheke Freital
14.02.16	Glückauf-Apotheke Freital		
15.02.16	Stern-Apotheke Freital	01.03.16	Stern-Apotheke Freital
16.02.16	Markt-Apotheke Freital	02.03.16	Markt-Apotheke Freital
17.02.16	Apotheke Kesselsdorf	03.03.16	Apotheke Kesselsdorf
18.02.16	Sidonien-Apotheke Tharandt	04.03.16	Sidonien-Apotheke Tharandt
19.02.16	Löwen-Apotheke Wilsdruff	05.03.16	Löwen-Apotheke Wilsdruff
20.02.16	Löwen-Apotheke Wilsdruff	06.03.16	Löwen-Apotheke Wilsdruff
21.02.16	Raben-Apotheke Rabenau	07.03.16	Raben-Apotheke Rabenau
22.02.16	St. Michaelis Apotheke Mohorn	08.03.16	St. Michaelis Apotheke Mohorn
23.02.16	Grund-Apotheke Freital	09.03.16	Grund-Apotheke Freital
24.02.16	Bären-Apotheke Freital	10.03.16	Bären-Apotheke Freital
25.02.16	Stadt-Apotheke Freital	11.03.16	Stadt-Apotheke Freital
26.02.16	Windberg-Apotheke Freital	12.03.16	Windberg-Apotheke Freital
27.02.16	Apotheke im Gutshof	13.03.16	Apotheke im Gutshof

Sidonien-Apotheke, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, Tel. 035203 37436

Löwen-Apotheke, Markt 15, 01723 Wilsdruff, Tel. 035204 48049

Raben-Apotheke, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, Tel. 0351 6495105

St. Michaelis Apotheke, Freiburger Straße 79, 01723 Mohorn, Tel.: 035209 29265

Grund-Apotheke, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, Tel. 0351 6441490

Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, Tel. 0351 6494753

Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, Tel. 0351 641970

Windberg-Apotheke, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, Tel. 0351 6493261

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, 01705 Freital, Tel. 0351 6585899

Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, Tel. 035204 394222

Central-Apotheke, Dresdner Str. 111, 01705 Freital, Tel. 0351 6491508

Glückauf-Apotheke, Dresdner Str. 58, 01705 Freital, Tel. 0351 6491229

Stern-Apotheke, Glück-Auf-Str. 3, 01705 Freital, Tel. 0351 6502906

Markt-Apotheke, Wilsdruffer Str. 52, 01705 Freital, Tel. 0351 65851700



## ■ Ärzte der Stadt Rabenau

**Dipl.-Med. Sabine Anders**  
 Fachärztin für Allgemeinmedizin  
 Rabenau | Oststr. 9 | Telefon: 0351 6412860

Mo, Mi, Fr: 07:30–11:00 Uhr  
 Di, Do: 07:30–09:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Dr. med. Un. Mailand H. Borghol**  
 Facharzt für Chirurgie und Allgemeinmedizin  
 Rabenau | Obergasse 1 | Telefon: 0351 4760001

Mo, Di, Do: 07:30–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr  
 Mi, Fr: 07:30–12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Dr. med. Torsten Heider**  
 Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin  
 Oelsa | Hauptstr. 38 | Telefon: 0351 6491060

Montag: 08:00–12:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00–12:00 Uhr und 15:30–19:00 Uhr  
 Mittwoch: 13:30–16:00 Uhr

**(Sprechstunde in Oelsa, nicht  
 mehr in Karsdorf)**

Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr und 15:30–18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00–12:00 Uhr

## ■ Zahnärzte der Stadt Rabenau

**Heiko Althus | Rabenau, Markt 7**  
 Telefon: 0351 6491500

Montag: 08:00–12:00 Uhr und 13:30–19:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00–12:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00–14:00 Uhr  
 Freitag: 08:00–12:00 Uhr

**Dr. med. Stefan Fleischer**  
 Rabenau | Freitaler Str. 7 | Telefon: 0351 6495122

Montag–Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00–12:00 Uhr

**Dipl.-Stom. Karla Büttner**  
 Oelsa | Hauptstr. 73 | Telefon: 0351 6470047

Montag: 08:00–18:00 Uhr  
 Dienstag: 12:30–19:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:00–18:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr  
 Freitag: nach Vereinbarung

### **Achtung! Geänderte Sprechzeiten ab März 2016**

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Mo - Do: 13:00 - 18:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## Öffentliche Bekanntmachungen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

#### Präambel

Die für das Kalenderjahr 2016 in der Haushaltssatzung bestimmten Hebesätze für die Grundsteuer entsprechen jeweils denen des Jahres 2015.

Somit gelten für den Erhebungszeitraum 2016 unverändert die folgenden Hebesätze:

- für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) = 310 v.H.
- für die Grundsteuer B (Grundstücke) = 420 v.H.

Da sich in einigen Fällen auch die für das Jahr 2016 maßgebenden Grundsteuermesszahlen (Festsetzung durch das Finanzamt Freital) nicht geändert haben, wird von der in § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) normierten Ermächtigung zur Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung für das Kalenderjahr 2016 Gebrauch gemacht.

#### 1. Steuerfestsetzung

- 1.1 Hiermit wird für die in der Stadt Rabenau und ihren Ortsteilen gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Grundstücke die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in Höhe der Beträge festgesetzt, die durch Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 festgesetzt worden sind.
- 1.2 Soweit der Steuerpflichtige für das Kalenderjahr 2016 einen erstmaligen oder geänderten schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten hat, sind abweichend von den Regelungen nach Ziffer 1.1 die Bestimmungen in den Erst- bzw. Änderungsbescheiden für das betroffene und die darauf folgenden Kalenderjahre bis einschließlich 2016 maßgebend.
- 1.3 Die Grundsteuerfestsetzung gilt auch für all die Steuergegenstände, bei denen die Grundsteuer gemäß § 42 GrStG nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche bemessen wird.

Diese Festsetzungen stehen aber unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abs. 1 der Abgabenordnung (AO), da hier im Wege der Schätzung (§ 162 AO) davon ausgegangen wird, dass im Zeitraum 2016 keine Änderungen bei den Ersatzbemessungsgrundlagen eingetreten sind.

- 1.4 Für die von der Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung betroffenen Steuerpflichtigen treten am Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Ortsblatt der Stadt Rabenau die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen wäre.

#### 2. Zahlungsaufforderung und -hinweise

- 2.1 Die Grundsteuerbeträge für das Kalenderjahr 2016 sind ohne besondere Zahlungsaufforderung zu den Fälligkeitsterminen (§ 28 GrStG) zu entrichten, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid, der vor dieser öffentlichen Bekanntmachung erteilt wurde, ergeben.
- 2.2 Für das Kalenderjahr 2017 sind bis zur Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung oder durch schriftlichen Steuerbescheid Vorauszahlungen mit einem Viertel des zuletzt festgesetzten Jahressteuerbetrages zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen

**Das nächste Rabenauer Ortsblatt  
 erscheint am 11. März 2016,**

**Redaktionsschluss dafür ist der 29. Februar 2016.**

## Öffentliche Bekanntmachungen

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten. Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 15,00 EUR werden in einem Betrag zum 15. August, Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 30,00 EUR werden mit der Hälfte des Jahresbetrages zum 15. Februar und 15. August zur Zahlung fällig.

2.3 Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer davon abweichend am 1. Juli in einem Betrag entrichtet werden. Der Antrag kann spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres bei der Stadt Rabenau gestellt werden.

2.4 Bitte beachten Sie hierzu auch die regelmäßig erscheinenden Hinweise im Ortsblatt der Stadt Rabenau.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2016 kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rabenau, Markt 3 in 01734 Rabenau einzulegen.

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge.

Rabenau, 26. Januar 2016

gez. Paul  
Bürgermeister

## Die Stadt Rabenau sucht ab sofort

für unseren Hort der Grundschule Oelsa eine/einen

### Erzieherin/Erzieher

#### Worauf kommt es uns an?

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher.

#### Was bieten wir Ihnen?

Eine befristete Einstellung als Tarifbeschäftigte/r in EGr. S 8 a TVöD bis zum 01.01.2018

- Hort der Grundschule Oelsa mit 25 Wochenarbeitsstunden

Bei Eignung ist eine unbefristete Einstellung möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, mit aussagekräftigen Unterlagen, wie Lebenslauf, Zeugnisse bzw. soweit vorhanden, andere Beurteilungen.

Zu weiteren Fragen steht Ihnen Herr Illgen (Telefon 0351-6498214, Mail: hauptamt@stadt-rabenau.de) zur Verfügung.

gez. Paul, Bürgermeister

## Wichtige Information der Amtstierärztin zum Halten von Schafen und Ziegen

Möchte man sich Schafe und Ziegen zulegen, ist Vieles zu beachten.

Beim Kauf von Schafen und Ziegen ist es Vorschrift, dass die Tiere gekennzeichnet sind. Jedes Tier muss vor der Abgabe aus dem Bestand, ansonsten ab dem Alter von 9 Monaten, gekennzeichnet sein. Dazu werden zwei Ohrmarken, eine in jedem Ohr, eingegeben. Das einfache Mitgeben der Ohrmarken für das Tier ist nicht erlaubt!

**Werden Tiere ohne Ohrmarken gekauft, so kauft man sich ein Problem.**

**Ab Juli 2016 wird das Amt für Verbraucherschutz verstärkt Kontrollen der Kennzeichnung von Schafen und Ziegen durchführen und Verstöße mit Bußgeldern ahnden.**

Beim Kauf muss der Verkäufer dem Käufer ein Begleitpapier, erhältlich beim Amt für Verbraucherschutz, aushändigen. Dies ist 3 Jahre aufzubewahren.

Wer Schafe/Ziegen hält, hat sich beim Amt für Verbraucherschutz zu melden (Eigentümer, Name, Adresse, Anzahl der Tiere, Standort der Tiere) und bekommt eine Registriernummer.

Diese teilen wir dann dem Sächsischen Landeskontrollverband e. V. und der Tierseuchenkasse mit. Die jährlich erforderliche Stichlagsmeldung erfolgt somit über Ihren jährlichen Meldebogen bei der Tierseuchenkasse.

Vom Tierhalter muss ein Bestandsregister, anzufordern beim Landeskontrollverband, geführt werden.

Die Ohrmarken zur Nachkennzeichnung oder die Nachzucht können nur über den Landeskontrollverband unter Angabe der Registriernummer (s.o.) bezogen werden.

**Die Übernahme** von Tieren in den eigenen Bestand ist innerhalb **von 7 Tagen** an den Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (HIT - Datenbank oder August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde) zu melden; (Übernahmedatum, Anzahl, Registriernummer des eigenen und des Herkunftsbetriebes).

Für Ihre Fragen stehen wir gerne unter 03501 - 515 2401 oder lueva@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Benita Plischke

Amtstierärztin

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schlosshof 2/4  
01796 Pirna

## Tierseuchenbekämpfung - Bienen - Information der Amtstierärztin Medikamentelle Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentelle Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs.ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (Sächs.ABl.SDr. S. 2553), erfolgt auch 2016 die **kostenlose Auslieferung** der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst unseres Landkreises.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Mel-



## Öffentliche Bekanntmachungen

derung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.

2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
- 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5%) **oder**
  - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) **oder**
  - ein Thymolpräparat pro Volk.

Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure

**oder ein Thymolpräparat abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).**

3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge; Schloßhof 2/4 01796 Pirna. Die Bestellung ist bis 15.04.2016 durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

**Für die Bestellung ist ausschließlich beiliegendes Formblatt zu verwenden (kann per mail angefordert werden)!**

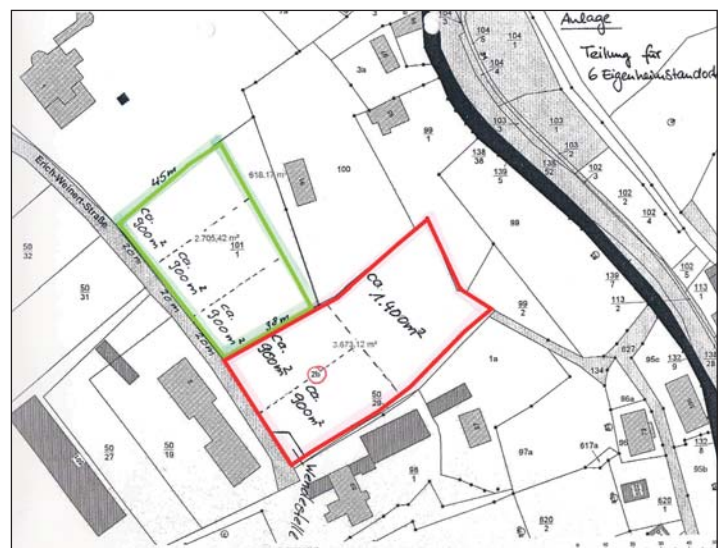
Für Fragen stehen wir Ihnen unter 03501 - 515 2401 oder lueva@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst Landratsamt Sächsische Schweiz - Osterzgebirge							Bestellung Medikamente				
Verein, Name der Imker							TSK-Nr.:	Anzahl zu behandelnder Völker	Ameisensäure 60% (0,5 l pro Volk) <i>Bitte in Liter angeben!</i>	Oxalsäure-dihydrat 3,5% (50 ml pro Volk) <i>Bitte in Liter angeben!</i> <b>Nur für Imker mit 10 Völkern!</b>	Thymolpräparat
Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Orts- teil	Wo stehen die Bienen					

### ■ Verkauf von Bauland

Die Stadt Rabenau beabsichtigt, die an der Erich-Weinert-Straße gelegenen Flurstücke 101/1 der Gemarkung Großoelsa und 2 b der Gemarkung Kleinoelsa als Baulandflächen zu veräußern. Die Flurstücke wurden bis 2015 als Garten- und Wochenendgrundstücke genutzt. Die Grundstücke werden beräumt, abwassertechnisch erschlossen und vermessen. Die Medien Wasser und Strom liegen an der Erich-Weinert-Straße an. Der positive Bauvorbescheid liegt vor. Für jedes einzelne Baugrundstück besteht die Auflage, eine Regenrückhalteanlage mit 5 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen zu errichten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt, Herrn Seidel, unter Tel.: 0351 64982-20 oder E-Mail: bauamt@stadt-rabenau.de .



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Verkauf des Grundstücks Nordstraße 4, alte Turnhalle

Nach der Nutzungsaufnahme der neuen Turnhalle an der Obernaundorfer Straße wird eine Nachnutzung für die alte Turnhalle an der Nordstraße gesucht. Für die Aufgabenerfüllung der Stadt Rabenau ist dieses Gebäude nicht mehr erforderlich. Die Stadt Rabenau beabsichtigt demzufolge die Veräußerung der Turnhalle mit dem gesamten Grundstück, dem Flurstück 121 der Gemarkung Rabenau.

Grundstück insgesamt:	1.960,00 m <sup>2</sup>
Bebaute Fläche: Turnhalle: 20,20 m x 12,00 m	242,00 m <sup>2</sup>
Wohnhaus: 9,37 m x 12,00 m	<u>112,44 m<sup>2</sup></u> ~ <u>354,00 m<sup>2</sup></u>
Bruttogrundfläche: Turnhalle:	242,00 m <sup>2</sup>
Wohnhaus:	
Keller	112,44 m <sup>2</sup>
EG	112,44 m <sup>2</sup>
OG	112,44 m <sup>2</sup>
DG	96,00 m <sup>2</sup>
Boden	~ <u>69,00 m<sup>2</sup></u> <u>502,00 m<sup>2</sup></u>

Der Verkehrswert/Marktwert liegt bei 213.000,00 Euro. Der Ansprechpartner für weitere Informationen und die Einsicht in das Wertgutachten ist Herr Seidel, Bauamtsleiter (Tel.: 0351 64982-20 oder E-Mail: bauamt@stadt-rabenau.de).

#### Bauamt



#### IMPRESSUM

**Herausgeber/Redaktion:** Stadt Rabenau · Markt 3 · 01734 Rabenau, Telefon: 0351/649820 · Fax 0351/6498211 · Mail: ortsbblatt@stadt-rabenau.de, Internet: www.stadt-rabenau.de | **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Thomas Paul | **Anzeigen, Satz & Druck:** Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-100, Mail: info@riedel-verlag.de | **Verteilung:** Sächsische Zeitung/Medienvertrieb Dresden GmbH adresslose Verteilung an alle frei zugänglichen Haushalte, **Auflage:** 2500 **Erscheinungsweise:** monatlich.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste, Stand: 011/15.

Die Stadt Rabenau sucht **zum 01. Juli 2016** eine/einen

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bauamt

#### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Abwicklung des Schriftverkehrs im Bauamt,
- Protokollierung von Ausschusssitzungen,
- Laufende Überwachung der Haushaltsführung,
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Bauverwaltung (Organisation, Planung, Ausführung und Archivierung)
- Kenntnisse im Umgang mit VOB, HOAI und Ausschreibungstexten sind von Vorteil.

#### Worauf kommt es uns an?

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

- Fachliche Kompetenz: Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Sorgfalt
- Methodische Kompetenz, z.B. zielorientiertes und wirtschaftliches Handeln
- Persönliche Eigenschaften, insbesondere Zuverlässigkeit, Freude an einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit, eine gute Auffassungsgabe

#### Was bieten wir Ihnen?

- Eine befristete Einstellung (Mutterschutz- und Elternzeitvertretung) bis zum 31. Oktober 2017 als Tarifbeschäftigte/r in EGr. 6 TVöD.
- Die Beschäftigung ist in Teilzeit mit 39 Stunden/Woche vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Rabenau nicht erstattet. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen nur bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung (keine E-Mail), mit aussagekräftigen Unterlagen, wie Lebenslauf, Zeugnisse bzw. soweit vorhanden, andere Beurteilungen.

Zu weiteren Fragen steht Ihnen Herr Seidel (Telefon 0351-6498220, Mail: bauamt@stadt-rabenau.de) zur Verfügung.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 1. April 2016** an die Stadtverwaltung Rabenau, Bauamtsleiter, Markt 3, 01734 Rabenau.

gez. Paul, Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Informationen zu Baumaßnahmen

#### Anbau an den Kindergarten Oelsa



Nach dem kurzen Wintereinbruch wurden die Arbeiten am Anbau wieder aufgenommen. Der Rohbau steht kurz vor der Fertigstellung. Ab dem 15.02.2016 wird der Dachstuhl aufgestellt. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2016 geplant.

#### Baumart

#### Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach

Die folgenden Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach konnten Ende 2015 abgeschlossen werden:

#### Maßnahme 12.1 - am ehemaligen Niederen Gasthof, Oelsabach km 4+250 bis km 4+290

Im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 ID-348 - Instandsetzung Ufermauer am Oelsabach M12.1 km 4+250 bis km 4+290 ist die Offenlegung des Oelsabaches im ersten Teilstück des BW 28.2 in Oelsa vorgesehen.

Da eine Überbauung in diesem Bereich nicht mehr benötigt wird, ist eine Offenle-

gung des Oelsabaches mit beidseitigen Böschungen als wirtschaftlich und wasserwirtschaftlich sinnvolle Schadensbehebung geplant. Damit verbunden ist die Errichtung eines Auslaufbauwerkes unter Beachtung der hydraulischen Erfordernisse als Abschluss für das verbleibende Reststück des BW 28.2 im Anschluss an das oberstrom anbindende BW 5 sowie die hydraulisch günstige Gestaltung des unterstromseitigen Einlaufbauwerkes im Anschluss zum weiteren Verlauf des BW 28.2.



#### Maßnahmen 16, 17 und 18 - Ortsein-gang Rabenau, aus Richtung Oelsa

#### Maßnahme 16, Oelsabach km 2+150 bis km 2+065



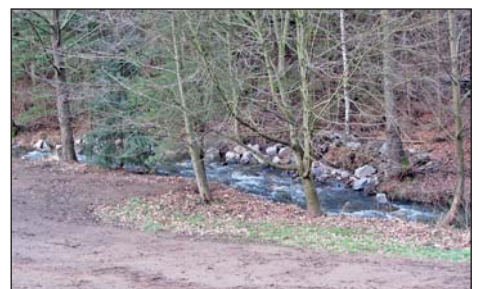
Wiederherstellung der Rauhen Rampe und Abriss des Wehrs sowie Sicherung des Böschungsfußes abschnittsweise am linken und rechten Uferbereich und die Wiederherstellung der Gewässersohle

#### Maßnahme 17, Oelsabach km 2+065 bis km 1+919



Instandsetzung der rechten Uferböschung sowie die Wiederherstellung der Gewässersohle und die Sicherung des Böschungsfußes auf der gesamten Gewässerslänge am rechten und abschnittsweise am linken Ufer.

#### Maßnahme 18, Oelsabach km 1+919 bis km 1+861



Instandsetzung der linken Uferböschung sowie die Wiederherstellung der Gewässer-

## Öffentliche Bekanntmachungen

sohlen, die Sicherung des Böschungsfußes abschnittsweise am rechten und linken Ufer.

Bauamt



**Mehr Informationen  
erhalten Sie im Internet:**

**[www.rabenau.de](http://www.rabenau.de)**

### ■ Parkverhalten im Bereich der Schulen in Rabenau

Vermehrt mussten wir in den letzten Wochen diverse unübersichtliche und verkehrsgefährdende Situationen durch unvernünftiges Fahr- und Parkverhalten einiger Verkehrsteilnehmer im Bereich unserer Schulen in Rabenau und Oelsa beobachten. Deshalb möchten wir im Sinne unserer Kinder, als schwächste Verkehrsteilnehmer, nochmals Hinweise zu einem vernünftigen und verantwortungsvollen Verkehrsverhalten im Schulbereich geben, insbesondere beim Bringen und Holen der Kinder.

- **Generell** gilt immer § 1 der Straßenverkehrsverordnung - die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert **ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht**. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Im Bereich einer Schule ist besondere Rücksicht zu nehmen.
- **Weiterhin** gilt § 3 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 a der Straßenverkehrsordnung - der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit an alle äußeren Einflüsse und eigenen Fähigkeiten anzupassen. Insbesondere müssen sich Fahrzeugführer gegenüber Kindern, vorrangig durch **Verringerung der Fahrgeschwindigkeit** und durch Bremsbereitschaft, so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.
- Im Bereich der **Freien Schule Rabenau** ist zwingend darauf zu achten, dass der **ausgeschilderte Wendebereich freizuhalten ist**, so dass ein ständiges Wenden problemlos möglich ist. Parkflächen sind zwischen Schule und Kindergarten, längs der Schulstraße entlang und unterhalb der Schule auf dem schuleigenen Parkplatz in ausreichender Zahl in zumutbarer Umgebung vorhanden. Ein **Parken direkt vor dem Schulgebäude im Gehwegbereich** sorgt für unübersichtliche Situationen und **stellt eine Gefährdung der Kinder** dar, da diese teilweise leicht aufgrund ihrer Körpergröße hinter parkenden Fahrzeugen übersehen werden können.
- Im Bereich der **Grundschule Oelsa** gibt es keine Parkflächen unmittelbar am Schulgebäude, dafür **viele Parkplätze in der näheren Umgebung**. So bietet es sich zum Beispiel an, sein Kind auf dem Parkplatz an der Feuerwehr oder an der Hauptstraße, Einmündung Wilmsdorfer Straße aus dem Fahrzeug zu lassen. Die Entfernung zur Schule beträgt nur wenige Meter, die Fußwege sind durchgehend

und es gibt eine Fußgängerampel zum Überqueren der Hauptstraße. Dabei sollten Eltern darauf achten, **längere Aufenthalte auf den benannten Parkflächen zu vermeiden**, um so einen ständigen Verkehrsfluss zu gewährleisten und anderen ebenfalls das Holen und Bringen ihrer Kinder zu ermöglichen, insbesondere zu den Stoßzeiten.

- Weiterhin ist es verboten, die Zufahrt zur **Grundschule Oelsa** direkt hoch zu fahren, da dies eine erhebliche Gefährdung der Kinder zur Folge hätte. Entsprechende Verstöße werden konsequent mit Bußgeldern und bei wiederholten Verstößen mit Punkten und Fahrverboten geahndet. Weiterhin führt das **Halten und Parken im Kreuzungsbereich unterhalb der Schule zu unübersichtlichen Situationen** und infolgedessen wiederum zu einer Gefährdung der Kinder.
- Ein weiteres Problem bezüglich der **Sicherheit der Schulkinder in Oelsa** ergibt sich in **Höhe der Feinbäckerei Meyer** zwischen Schule und Feuerwehr. Viele Fahrzeugführer halten und parken im Gehwegbereich, da das tägliche Brötchenholen ja nur eine Sache von wenigen Minuten sein soll. **Diese Gehwegbereiche gehören allerdings zum Schulweg und zwingen Kinder teilweise auf den Straßenbereich einer Staatsstraße auszuweichen**. Um auch hier eine Gefährdung der Kinder und generell Hilfsbedürftiger zu vermeiden, verweisen wir auf die zur Bäckerei gehörigen Parkplätze sowie auf den Vorplatz der Feuerwehr. Derartige Verstöße werden zukünftig ebenfalls von Polizei und Gemeindevollzugsdienst entsprechend geahndet.

**Im Sinne der Sicherheit unserer Kinder appellieren wir auch an Sie, eigenständig andere Fahrzeugführer sachlich auf jeweilige Fehlverhalten aufmerksam zu machen.** Darüber hinaus kann man sich auch Gedanken machen, ob man sein Kind unbedingt immer mit dem Fahrzeug in die Schule bringen muss, insbesondere wenn man nur wenige Minuten von der jeweiligen Einrichtung entfernt wohnt. Laufen ist gesund und tut gut, man schont die Umwelt und entlastet die Verkehrssituation vor Ort und erhöht somit die Sicherheit aller Kinder.

Diese Hinweise gelten selbstverständlich auch für die Kindertagesstätten in Rabenau und Oelsa.

Stadtverwaltung Rabenau  
SG Ordnung und Sicherheit





## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der Termine der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse



- **Sitzung des Technischen Ausschusses:**  
Dienstag, 23. Februar 2016, 18:30 Uhr
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses:**  
Donnerstag, 25. Februar 2016, 17:00 Uhr
- **Sitzung des Stadtrates:**  
Montag, 07. März 2016, 18:00 Uhr

Den Tagungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den amtlichen Bekanntmachungstafeln.

Stadtverwaltung Rabenau

### Öffentliche Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates am 25. Januar 2016

Die 1. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Rabenau fand am Montag, dem 25. Januar 2016, im Rathaus Rabenau, Markt 3, „Ratskeller“ statt. Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Prüfung von Anträgen auf Änderung der Tagesordnung wurde mit der Bestätigung des Protokolls vom 7. Dezember 2015 die Tagesordnung fortgesetzt.

#### Verpflichtung des Bürgermeisters, Wahl des Stadtratsmitgliedes für die Verpflichtung

##### Beschluss-Nr. 1/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss, die Wahl des Mitgliedes für die Verpflichtung des Bürgermeisters in offener Wahl durchzuführen.

##### Beschluss-Nr. 2/2016

Der Stadtrat von Rabenau wählte entsprechend § 51 Abs. 6 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, Herrn Armin Groß zu dem Stadtratsmitglied, das den Bürgermeister verpflichtet. Das mit Beschluss Nr. 2/2016 gewählte Mitglied des Stadtrates Herr Armin Groß verpflichtete laut § 51 Abs. 6 der Sächsischen Gemeindeordnung den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung.

#### Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 13 - Heizung/Sanitär der Maßnahme Anbau an den Kindergarten Oelsa

##### Beschluss-Nr. 3/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss den Auftrag für das Los 13 - Heizung/Sanitär der Maßnahme Anbau an den Kindergarten Oelsa an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Peter Kano Heizungsbau, zu vergeben.

#### Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach

##### Beschluss-Nr. 4/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss die Vergabe der Maßnahmen 7 und 8 der Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma V & C Metzner GmbH.

##### Beschluss-Nr. 5/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss die Vergabe der Maßnahmen 2 und 3 der Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma V & C Metzner GmbH.

##### Beschluss-Nr. 6/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss die Vergabe der Maßnahmen 12.2, 13, 14 und 15 der Hochwasserschadensbeseitigung am Oelsabach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Arndt Brühl GmbH.

#### Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Planung der Bauflächen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rabenau

##### Beschluss-Nr. 7/2016

Der Stadtrat der Stadt Rabenau beschloss, entsprechend der geführten Beratung zur Planung der einzelnen Bauflächen im Zuge der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes weiter zu verfahren.

Rabenau, 26. Januar 2016

gez. Paul  
Bürgermeister

## Informationen

### Aktuelles von unserer Weißeritztalbahn

#### Altbauwagen im Planbetrieb

Dampflok und Altbauwagen - eine Kombination, die Fahrgäste und Fotofreunde heute nur noch selten im Planbetrieb erleben können. Vom **6. bis 21. Februar 2016** dampft diese Wagengattung durchs romantische Weißeritztal. In den Wagen sind so manche technische Raffinessen versteckt, die auf Ihre Entdeckung warten. Oder wissen Sie auf Anhieb, wie das Fenster mit den Lederriemen zu öffnen und zu schließen ist? Die großen Fenster laden zum Bestaunen und Beobachten der wunderschönen Landschaft ein, hier knarrt der Fußboden, dort glänzt die Deckenleuchte, alles Eindrücke, die man heutzutage nicht mehr überall sammeln kann. Für Fotofans und Eisenbahnliebhaber ist dies gleichermaßen ein nostalgisches Highlight.

Also steigen Sie ein und gehen Sie mit uns auf Zeitreise.

**Termine 2016:** 6. bis 21.02.2016 sowie am 16. und 17. April während des Dresdner Dampfloktreffens.

**Preis:** nach gültigem Tarif



## Neues von der Feuerwehr

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rabenau

Zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr am Freitag, dem 29.01.2016, im Haus des Gastes waren neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern der Ortsfeuerwehren von Karsdorf, Lübau, Obernaundorf, Oelsa, Rabenau und Spechtritz auch der Bürgermeister Thomas Paul sowie die Ortsvorsteher von Rabenau, Oelsa, Obernaundorf, Karsdorf und Lübau anwesend. Des Weiteren konnte als Vertreter des Landratsamtes der Kreisbrandmeister Karsten Neumann und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Kamerad Udo Krause begrüßt werden.

In seiner Begrüßungsrede dankte der Bürgermeister allen Kameraden der Feuerwehr Rabenau für ihre im Jahr 2015 gezeigte Einsatzbereitschaft. Als symbolische Geste des Dankes lud der Bürgermeister die Anwesenden zum gemeinsamen Abendessen ein. Danach zog dann die Gemeindefeuerleitung in ihrem Rechenschaftsbericht wieder Bilanz über das vergangene Jahr. Die Feuerwehr Rabenau bestand zum 31.12.2015 aus 156 Mitgliedern, wovon 109 Kameraden aktiven Einsatzdienst in den sechs Ortsfeuerwehren leisten. In den drei Jugendfeuerwehren sind 37 Jugendliche und Kinder im Alter von 8 - 17 Jahren aktiv tätig. Auch wenn die Feuerwehr Rabenau noch über einen ausreichend Personalbestand verfügt, so ist die Personalgewinnung eine ständige Herausforderung, die aufgrund der demographischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der bereits auf einem hohen und stabilen Niveau befindliche Ausbildungsstand hat 2015 mit insgesamt 4.694 geleisteten Ausbildungsstunden wieder einen beachtlichen Wert erreicht. Das Jahr

2015 lag mit 40 Einsätzen und 890 Einsatzstunden ebenfalls im langjährigen Durchschnitt.

Wie wichtig und notwendig eine gut ausgebildete und auf dem Stand der Technik ausgerüstete Feuerwehr ist, die auch über genügend Einsatzkräfte verfügt, zeigte sich bereits am Neujahrs Morgen diesen Jahres, als es in der Bahnhofstraße in Rabenau zu einem größeren Brandeinsatz gekommen war.

Aber trotz des zeitaufwendigen Ausbildungs- und Einsatzbetriebes haben die Ortsfeuerwehren und die Feuerwehrvereine 2015 auch wieder durch vielfältige Veranstaltungen das kulturelle und soziale Leben in unserer Kommune nachhaltig gefördert und unterstützt.

In Rahmen seines Rückblickes über das Ausbildungs- und Einsatzgeschehen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Jahr 2015 würdigte der Kreisbrandmeister Karsten Neumann auch die besonderen Verdienste unseres Kameraden Dietmar Torau, der nach 23 Jahren im Amt seine Tätigkeit als stellvertretender Kreisbrandmeister zum 31.12.2015 aufgegeben hat.

Für das Jahr 2016 sind als besondere Veranstaltungen die Winterwanderung der Kreisjugendfeuerwehr am 27. Februar in Oelsa mit ca. 450 Teilnehmern sowie die Jubiläen zum 75-jährigen Bestehen der Feuerwehr Karsdorf vom 17. bis 19.06. und zum 70-jährigen Bestehen der Feuerwehr Lübau vom 02. bis 04.09. besonders zu erwähnen.

Zum Ende der Veranstaltung erfolgten dann noch die Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen von verdienten Feuerwehrkameraden. Dabei wurde der langjährige Wehrleiter von Obernaundorf, Kamerad Christoph Zeiske aufgrund seiner großen Verdienste um die Entwicklung des Feuerwehrstandortes Obernaundorf seit der Wiedergründung im März 1991 zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Rabenau ernannt.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und unfallfreies Dienstjahr klang die Hauptversammlung beim gemütlichen Beisammensein aus.

*Armin Groß, Gemeindefeuerleiter*





## Stadtgeschichte

### Aus der Geschichte der St. Egidien Kirche Rabenau

Unsere Kirche, mit ihren gefälligen Formen und Abmessungen im Frühstil des Barocks geschaffen, gibt uns Heutigen Kunde von dem guten architektonischen Geschmack unserer Vorfahren. Es ist nicht bekannt (und auch nicht wahrscheinlich), ob man dabei einen auswärtigen Baumeister oder ein fremdes Baugewerke zu Rate zog, was bei den wüsten Zeitläufen sehr schwierig gewesen wäre, leider auch nicht bekannt, wer die schönen Holzkonstruktionen im Inneren und die kecke Haube des Dachreiters entwarf und gestaltete. Wir können nur staunen über den Mut und das Können der kleinen, um all ihrer Habe gebrachten Rabenauer Gemeinde, die sich ein so vollendetes Bauwerk mitten im Kriege erstellte.

*Auszug aus der Chronik von K. Grüttner*

Wie man in der Rabenauer Chronik nachlesen kann, gab es bis in das Jahr 1488 keine Kirche in Rabenau. Der Gottesdienst wurde in einer Schlosskapelle, die dem Fruchtbarkeitsheiligen Sankt Ägidius geweiht war, abgehalten. Die Familie Miltitz, damalige Besitzer auf Rabenau, waren bestrebt, ihrem Städtchen eine Kirche zu geben. Bereits im Jahre 1495 wurde die Kirche in Rabenau im Meißner Bistummatrikel genannt. Diese muss also zwischen 1488 und 1495 von Siegmund dem Älteren von Miltitz errichtet worden sein - auf demselben Platz, wo sie heute noch steht.

Beim Einfall der Schweden im Jahre 1639 wurde die Kirche sowie das Städtchen Rabenau zum Großteil zerstört. Die Einwohner waren Pfarrer Botenhäuser an den Predigtstuhl im Rabenauer Grund gefolgt, wo er ihnen Trost und Mut zusprach. Nach dem Abzug der Schweden hatten viele Bürger ihr ganzes Hab und Gut verloren, dankten aber Gott, dass sie am Leben geblieben sind und gingen mit Eifer an den Wiederaufbau ihrer Kirche. Diese wurde auf den alten, am Chor und am Südteil noch gut erhaltenen Grundmauern errichtet. Im Jahr 1642 wurde die fast fertige Kirche eingeweiht, aber ohne Glockengeläut. Ein an den Kurfürsten verfasstes Bittgesuch für Glocken brauchte lange, ehe es bewilligt wurde.

Die erste Glocke kam 1654 auf den Turm. ... Eine zweite Glocke kam ein Jahr später dazu. Der Glockenstuhl erwies sich aber als zu schwach, das Geläut zu tragen. Deshalb musste die große Glocke wieder heruntergenommen werden und hing viele Jahre an einem Balkengestell auf dem Gottesacker. Erst als 1689/90 eine umfangreiche Reparatur an Dach und Turm der Kirche durchgeführt worden war, kam die Glocke an ihren Platz zurück. Am 30. April 1670 wurde das Uhrwerk im Kirchturm aufgesetzt. Nun konnte der eiserne Rabe auf der Windfahne des Dachreiters endlich mit Genugtuung auf das fertige Gotteshaus hinunterblicken.

*Auszug aus der Chronik von K. Grüttner*



1723 und 1773 wurden diese Glocken durch zwei Bronzeglocken ersetzt, welche von der Firma Weinhold in Dresden gegossen wurden.

Das noch heute in der Kirche befindliche Altarbild schenkte der Besitzer des Rittergutes Eckersdorf Caspar Barthel „zur Ehre Gottes und guter Nachbarschaft“ im Jahre 1647.

1783 wurde eine größere Reparatur in der Kirche vorgenommen. 1859 erfuhr unsere Kirche eine wichtige Verbesserung. Damals wurde die Orgel der alten Johanniskirche in Dresden angekauft und in unserem Gotteshaus aufgestellt.

So muss die Kirche mit Pfarrhaus um 1876 zur Amtszeit von Pfarrer Griebach ausgesehen haben. Er war der letzte der bauerlichen Pfarrerherren.



Die Kirchhofsmauer strich südlich bis gegen das Pfarrgut, dessen Wohnhaus hart an die Straße gerückt war (Markt 8). Nur für ein schmales Gärtchen entlang der Hausfront war noch Raum vorhanden. ...Das von moosbewachsenem Stroh bedeckte zweistöckige Fachwerkgebäude hatte einen deutlich abgesetzten Anbau nach Süden, in dem der Kuhstall mit dem Futterraum und einige Zimmer untergebracht waren. Das Doppelgebäude mit seiner Zehnfensterreihe machte einen freundlich-behägigen Eindruck. Links neben ihm führte ein Tor mit Pförtchen in den Pfarrhof. Hier befand sich eine gute „Wasserplumpe“. Den Hof umschlossen nach Westen und Osten zwei weitere Gebäude: das eine enthielt den Holzschuppen und den Pferdestall, der leer stand, das andere war die Scheune. In ihr war auch eine Mangel eingerichtet.

*Auszug aus der Chronik von K. Grüttner*

Nach einem kleineren Umbau in der Kirche im Jahre 1886, wurde 1906 das Innere der Kirche unter der fachmännischen Beratung des Prof. Großmann in Dresden renoviert.

1911 brannte der Dachstuhl des Turmes. Ein paar Jungs hatten das Abendgeläut bestellt und im Anschluss mit offener Kerze im Giebelgebälk nach Fledermäusen gesucht. Größerer Schaden konnte durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden.

Die 1859 eingesetzte Orgel musste 1912 erneuert werden.

Die bis 1925 in der Kirche befindlichen Logen wurden bei Renovierungsarbeiten entfernt.

1967 bekam der Altar in der Kirche eine neue, sehr schlichte Form. Das Altarbild wurde an die Seite gehängt. Die gesamte Kanzel wurde übermalt, wovon aber im Jahr 2012 ein Abschnitt des Gemäldes durch Restauratoren wieder freigelegt wurde. In Zukunft soll wieder die gesamte Kanzel in alter Schönheit erstrahlen.

2003 wurde das Kirchendach umfangreich saniert und eine Renovierung des Inneren der Kirche fand 2009 statt.

2010 erhielt die Kirche einen neuen Wetterhahn, welcher leider nicht lange stand hielt und 2012 erneuert werden musste.

Im Juni 2015 wurden die Glocken nach einer Restauration feierlich auf dem Marktplatz eingeweiht.

## Informationen

### ■ GÄSTELIEBLING 2016 gesucht!

#### HERZLICHER SERVICE. BESTENS BEWERTET.

Mit dem Wettbewerb „GÄSTELIEBLING“ sucht der LTV SACHSEN mit Unterstützung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) in 2016 erstmalig nach den Angeboten mit der höchsten Gästezufriedenheit. Dafür werden alle abgegebenen Online-Bewertungen ausgewertet und jene Unterkünfte ausgezeichnet, die u.a. mit bequemen Matratzen, tollem Frühstück, freundlicher Atmosphäre und professionellem Service punkten konnten.



Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Wettbewerb

#### Wer kann teilnehmen?

Egal ob Hotel, Jugendherberge, Pension, Ferienwohnung oder Campingplatz, alle sächsischen Beherbergungsbetriebe mit mindestens 70 Online-Bewertungen sind automatisch für die Teilnahme am Wettbewerb GÄSTELIEBLING qualifiziert.

#### Was wird bewertet?

Die Internetbewertungen vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 sind mitbestimmend für den GÄSTELIEBLING 2016. Sowohl die Service- und Kundenorientierung, der Gesamteindruck sowie der individuelle Umgang mit Online-Bewertungen spielen eine Rolle. Dazu werden die Daten mit Hilfe von TrustYou ausgewertet.

#### Wie läuft der Wettbewerb ab?

Nach dem GÄSTELIEBLING 2016 wird in drei Phasen gesucht. Die Bewertungen aus dem Jahr 2015 sind maßgebend für die Nominierung der besten drei Betriebe je Reiseregion im Januar 2016. Zur ITB Berlin werden dann aus den 24 Nominierten die acht Destinationssieger ausgezeichnet. Diese haben danach die Chance, Landessieger zu werden indem sie ihre Internetbewertungen bis Mai

2016 noch einmal verbessern. Anschließend wird aus den besten Acht der Landessieger und GÄSTELIEBLING 2016 ermittelt und zum Sächsischen Qualitätstag gekürt.

Jetzt bleibt nur noch eine Frage zu klären: Was haben Sie davon? Dabei sein lohnt sich, denn es gibt für die nominierten Betriebe, die Destinationssieger sowie den GÄSTELIEBLING attraktive Prämien.

#### Für alle 24 nominierten Betriebe:

- o Offizielle Auszeichnung und Präsentation im Rahmen der ITB Berlin im März 2016
- o Nutzung des eigens entwickelten Logos „GÄSTELIEBLING - nominiert“
- o Kostenfreie Teilnahme von zwei Personen an einem exklusiven Workshop zum Thema Angebotsentwicklung, Vertrieb und professioneller Umgang mit Online-Bewertungen

#### Für die acht Destinationssieger:

- o Attraktives Kommunikationspaket in Höhe von 1.000 Euro bereitgestellt durch die jeweilige Destination
- o Zwei Freitickets für den Sächsischen Qualitätstag 2016

#### Für den Landessieger:

- o Prämierung zum Sächsischen Qualitätstag 2016
- o Nutzung des eigens entwickelten Logos „GÄSTELIEBLING - ausgezeichnet“
- o Umfangreiches Kommunikationspaket durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
- o Produktion eines Imagevideos im Rahmen der Imagekampagne „So geht sächsisch“ des Freistaates Sachsen
- o Kostenfreie TrustYou-Softwarelizenz für ein Jahr im Wert von 1.600 Euro

*Kontakt: LTV SACHSEN, Referentin Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Anja Renner, Tel. 0351 49191-14, renner@ltv-sachsen.de, www.ltv-sachsen.de / www.ltv-sachsen.de/gaesteliebling*

### ■ Informationen aus dem Fremdenverkehrsamt

Auch in diesem Jahr bieten unsere Gästeführer wieder geführte Wandertouren in Rabenau und Umgebung an. Wir möchten Ihnen die verschiedenen Touren vorstellen.

Alle feststehenden Termine erfahren Sie im kommenden Ortsblatt. Rabenauer Grund mit Gästeführern erleben

#### Tour 1: Rabenauer Grund und die Künstler der Romantik Gästeführerin Rosmarie Huhn

Folgen Sie mir auf dem Wanderweg entlang des Flusses durch den Rabenauer Grund, um die Romantik des Tales und das Rauschen des Wildwassers zu genießen. Schon Maler wie Adrian Ludwig Richter suchten hier ihre Motive. Er machte Quartier in der alten Einkehrstätte der Rabenauer Mühle - dabei entstand u.a. das Gemälde „Brautzug im Frühling“. Mit einer romantischen Fahrt auf der Weißeritztalbahn startet die Tour und zu Fuß geht es zum Ausgangspunkt zurück - eine Entdeckertour für Groß und Klein entlang der Schmalspurbahn.

Die Tour ist buchbar als:

- Tour zwischen Rabenauer Grund und Spechtritz - Variante: ca. 6 km
- Tour zwischen Rabenauer Grund und Seifersdorf - Variante: ca. 8 km

#### Tour 2: Malend auf den Spuren Ludwig Richters - unterwegs mit Staffelei und Zeichenblock

##### Gästeführerin Rosmarie Huhn

Mit Staffelei und Zeichenblock sind wir zu Fuß und mit der Weißeritztalbahn unterwegs auf den Spuren der Romantiker - erleben Sie ein Wochenende zum kreativen Entspannen im Rabenauer Grund. Ein Wochenend-Malkurs für alle, die Spaß daran finden.

*Auskunft und Anmeldung gemäß separatem Programm bei Gästeführerin Rosmarie Huhn, 035203 37704, 0162 4570827E-Mail: architekTour-2007@web.de*

#### Tour 3: Natur und Technik im Rabenauer Grund

##### Gästeführerin Rosmarie Huhn, Gästeführerin Katrin Kummer

Nach einer Fahrt mit der Weißeritztalbahn folgen wir dem Lauf der Roten Weißeritz auf überwiegend gut ausgebauten Wegen. Neben ehemaligen Mühlenstandorten, lehrreichen Stationen des Energie-Erlebnispfad es gibt es flussabwärts viele technische Bauwerke, die sich harmonisch der Natur unterordnen. Auf der Wanderung ergeben sich besonders für Fans reizvolle Fotomotive auf die Schmalspurbahn.



## Informationen

Tour buchbar als:

- Tour „Zwischen Rabenauer Grund und Malter“ - Varianten: ca. 14 km, 10 km oder 8 km
- Grundweg-Tour „Rabenauer Grund“ - Varianten: 6 km oder 4 km

### **Tour 4: Rabenauer Grund und Sagenweg** **Gästeführerin Katrin Kummer, Gästeführerin Rosmarie Huhn**

Die Wanderung auf dem Grundweg neben der Roten Weißeritz und der Weißeritztalbahn führt uns durch das Naturschutzgebiet Rabenauer Grund. Der Aufstieg zum Sagenweg erfordert etwas Trittsicherheit. An Predigtstuhl, Brautbett und anderen sagenhaften Orten vorbei geht es auf einem malerischen Hangweg zurück zur Rabenauer Mühle.

*Diese Tour wird auf Anfrage auch speziell für Kinder durchgeführt.*

*Anmeldung und weitere Informationen:*

- Gästeführerin Rosmarie Huhn  
035203 37704, 0162 4570827  
E-Mail: [architekTour-2007@web.de](mailto:architekTour-2007@web.de)
- Gästeführerin Katrin Kummer  
0351 32719747, 0172 9841434  
E-Mail: [K.Kummer1@gmx.de](mailto:K.Kummer1@gmx.de)

### **Tour 5: Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten** **Gästeführerin Katrin Kummer**

Historische Wege, deren Ursprung zum Teil im frühen Mittelalter liegt, führen uns an einigen der 20 noch vorhandenen Kulturdenkmälern auf dem Gebiet der Dippoldiswalder Heide vorbei. Früher waren hier Händler und Boten unterwegs und Einsiedler hausten im Wald. Später hinterließen Räuber und Diebe ihre Spuren. Heute ist der Wald ein beliebtes Naherholungsziel. Wir besichtigen unter anderem die Ruine der Barbarakapelle und die Wolfssäule. Am Einsiedlerstein gehen wir der Frage nach, ob der sagenhafte Einsiedler Dippold wohl hier gelebt hat.

*Diese Tour wird auf Anfrage auch speziell als Märchenwanderung für Kinder durchgeführt.*

*Anmeldung und weitere Informationen: Gästeführerin Katrin Kummer, 0351 32719747, 0172 9841434, E-Mail: [K.Kummer1@gmx.de](mailto:K.Kummer1@gmx.de)*

### **Tour 6: Von Tharandts Höhen zu den romantischen Tälern des Rabenauer Grundes** **Gästeführerin Rosmarie Huhn**

Anspruchsvolle Wanderung von Tharandts Weißeritztalhängen nach Lübau/Specchtritz - Abstieg durch das Lübauer Gründel in das

Tal der Roten Weißeritz - Fahrt mit der ältesten Schmalspurbahn und weiter auf dem Wanderweg zurück nach Tharandt. Auf Wunsch ist eine Einkehr im „Wanderer“ an der Rabenauer Mühle möglich.

*Diese Tour wird auf Anfrage auch für Gruppen und Firmenveranstaltungen durchgeführt.*

*Anmeldung und weitere Informationen: Gästeführerin Rosmarie Huhn, 035203 37704, 0162 4570827, E-Mail: [architekTour-2007@web.de](mailto:architekTour-2007@web.de)*

### **Tour 7: Marktsteig und Dampfeisenbahn - Wie kamen Stühle und Töpfe zum Markt** **Gästeführerin Rosmarie Huhn**

Nach der Fahrt mit der Weißeritztalbahn folgen wir den Spuren der Händler im 18. und 19. Jahrhundert durch die Dippoldiswalder Heide über Rabenau zurück nach Freital.

*Anmeldung und weitere Informationen: Gästeführerin Rosmarie Huhn, 035203 37704, 0162 4570827, E-Mail: [architekTour-2007@web.de](mailto:architekTour-2007@web.de)*

### **Für alle Touren gilt:**

Wir möchten Sie gern mit unserer Region bekannt machen. Zeugnisse der Geschichte und Kultur werden auf unseren Touren besucht, oft führt der Weg dahin auf idyllischen Wegen. Lassen Sie sich Wissenswertes und Spannendes, Sagenhaftes und manchmal nicht ganz Ernstes vermitteln.

Außer den hier genannten Angeboten bieten wir Ihnen auch gern weitere Vorschläge für Ihren ganz individuellen Ausflug an, auch barrierefrei. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird nach Ihrer konkreten Anfrage vereinbart.

*Gästeführerin Rosmarie Huhn*  
*Architektur und Kunst*  
*Natur und Technik*  
035203 37704, 0162 4570827  
E-Mail: [architekTour-2007@web.de](mailto:architekTour-2007@web.de)

*Gästeführerin Katrin Kummer*  
*Sagen und Märchen*  
*Natur und Technik*  
0351 32719747, 0172 941434  
E-Mail: [K.Kummer1@gmx.de](mailto:K.Kummer1@gmx.de)

*Mitglieder im Verein Gästeführer ERZGEBIRGE e.V.*  
*Mitglieder im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland*  
*[www.gaestefuehrer-online.de](http://www.gaestefuehrer-online.de)*

## Informationen aus den Kindereinrichtungen

### ■ Kleiner Jahresrückblick von den Spechtritzer Wichtelkindern & Tagesmutter Andrea Bonke

Heute möchte ich berichten, was ich mit meinen 5 Tageskindern im letzten Jahr alles so gemacht habe. Die Spechtritzer Wichtelkinder, das sind 5 kleine Kinder zwischen 1 und 3 Jahren.

Wir sind zwar noch recht klein, haben im letzten Jahr jedoch jede Menge erlebt. Am liebsten spielen wir auf dem Spielplatz vorm Haus oder gehen in den nahen Rabenauer Grund zu einem Waldspaziergang. Wenn wir mit unserer Bimmelbahn fahren oder einfach dieser nur winken, freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch der Lokführer und seine Begleiter.

In unserem kleinen Spechtritz gibt es jede Menge Tiere zu entdecken. Viele müssen erst in den Zoo um so etwas zu sehen, bei uns warten die Lamas, Pferde, Ziegen, Hasen und Schafe direkt vor der Haustür.

Natürlich müssen wir auch mal raus aus Spechtritz, um andere Kinder kennen zu lernen. Das passiert z. B. wenn wir mit allen Rabenauer und Oelsaer Tagesmüttern gemeinsam in den Räumen der Kirchgemeinde unsere alljährliche Faschingsparty feiern.

Ganz besonders chic haben wir uns alle am 6. März gemacht, an diesem Tag ging es ins Theater der jungen Generationen nach Dresden. Im Theater für die Aller kleinsten, sahen wir das Stück „Funkeldunkel Lichtgedicht“. Das war richtig klasse. Am Ende der Vorstellung, welche alle Kinder gespannt verfolgten, durften wir die Bühne erkunden und alle Requisiten bestaunen und ausprobieren. Die Kinder hatten am Nachmittag den Eltern viel zu erzählen.

Am 1. Juni, zum Kindertag, waren wir mit den Mamas von Maria und Oskar im Dresdner Zoo. Bei traumhaftem Wetter haben wir die Tiere dieser Welt bestaunen können. Gegen 13:00 Uhr sind alle kleinen Wichtel auf der Rückfahrt und bestimmt von allen Tieren träumend eingeschlummert.

Jedes Jahr im Sommer feiern wir gemeinsam mit 4 anderen Tagesmüttern unser Sommerfest.

Diesmal waren wir bei Marie in Colmnitz. Es gab wieder viel zu erleben, wie z. B. Tombola, Kinderschminken, Basteln oder eine Fahrt mit der Ponykutsche. Meister Klecks und Spaßimir war dieses Jahr der Höhepunkt von unserem Fest und sorgten für eine lustige Abwechslung. Hierfür möchte ich mich bei der Familie Scherf noch recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Mit Kaffee und leckeren Kuchen, der von den Eltern der Tageskinder gebacken wurde, musste auch niemand hungrig nach Hause gehen.

Am Mittwoch aller 2 Wochen treffen wir uns mit zwei anderen Tagesmüttern aus Borlas und Höckendorf zur musikalischen Frühförderung. Dort singen, tanzen und musizieren wir, wie die großen auf den Instrumenten.

In der Vorweihnachtszeit beginnt auch bei uns die Zeit der Stille und Gemütlichkeit. Wir haben Plätzchen gebacken, gelichtet und viel gebastelt. In der Holzwerkstatt von Sigurd Wolf haben wir sogar miterleben dürfen, wie der Bergmann und der Engel entstehen. Holz ist ein tolles Bastelmaterial und unsere Bausteine haben wir von Holzresten selbst gesammelt und abgeschliffen.

Wir sind dankbar, dass wir so ein schönes Dorf haben.

Der letzte Tag vor Weihnachten ist für uns kleinen ein besonderer Tag. Am Vormittag besuchte uns der Weihnachtsmann und brachte natürlich für jeden ein Geschenk mit. Wir konnten sogar schon ein kleines Gedicht aufsagen, da staunte der Weihnachtsmann nicht schlecht. Nachmittags gingen wir mit den selbst gebastelten Lampions durch das weihnachtlich leuchtende Spechtritz. Am Ende unseres Lampionumzuges warteten bereits die Eltern und Geschwister auf uns. Bei weihnachtlicher Stimmung mit warmen Getränken, Knüppelkuchen und Bratwurst haben wir den Tag und das Jahr 2015 ausklingen lassen.

Für die Getränke möchte ich mich ganz lieb bei den Eltern von Max und der Rabentränke Rabenau bedanken.

Dies war wieder ein tolles Jahr für uns alle!

Ich möchte mich in diesem Sinne bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein Kinderlachen ist das schönste auf der Welt!!!

*Liebe Grüße von den Spechtritzer Wichtelkindern & Andrea*





## Informationen aus der Grundschule Oelsa

### ■ Leseabend für Erwachsene war voller Erfolg

„So ging einem das damals dauernd. Ständig waren plötzlich die Mädchen weg.“ - so begann Kristina Walther ihre Lesung Ende Januar beim Leseabend für Erwachsene des Fördervereins der Grundschule Oelsa. Als erstes Buch stellte die Bibliothekarin aus Dippoldiswalde den autobiografischen Roman „89/90“ von Peter Richter vor. Der Journalist beschreibt in dem Werk, wie er als Gymnasiast die Wendejahre in seiner Heimatstadt Dresden erlebt hat. Der Gemeinderaum der Kirche Oelsa war mit rund 30 Zuhörern gut gefüllt. Viele von ihnen fanden sich in den Schilderungen wieder und mussten über so manche Formulierung oder Anmerkung schmunzeln. Außerdem las Kristina Walther aus dem Gegenwartsroman „Altes Land“ von Dörte Hansen und aus Richard Dübelt's „Der Jahrhundertsturm“, einem historischen Roman, der in der Bismarck-Ära spielt.

Die Bibliothekarin selbst hat im vergangenen Jahr 40 Bücher gelesen. Dabei holt sie sich die Anregungen, welche sie einem größeren Publikum näher bringen möchte. „Ich stelle Bücher vor, von denen ich denke, dass auch andere sie lesen sollten“, beschreibt sie ihre Motivation. Meist handele es sich dabei um Nischenbücher. „Bestseller brauchen in der Regel keine Empfehlung.“

Kristina Walther zeigte sich am Ende des Abends erfreut über das große Interesse der Oelsaer und Gäste. Woanders funktioniere so ein Leseabend nicht so gut, erklärte die Bibliothekarin. In Oelsa gab es dagegen bereits die siebente Auflage.



*Bibliothekarin Kristina Walther sorgte für einen unterhaltsamen Abend. Foto: Frank Nietzold*

Für ein gemütliches Ambiente hatten auch wieder die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Oelsa mit Fettbommen, kleinen Knabbereien und Obstsalat sowie Getränken gesorgt. So wurde der rund zweistündige Leseabend für Erwachsene sehr kurzweilig. Und die Zuhörer freuen sich bereits auf den nächsten Leseabend für Erwachsene im kommenden Jahr.

*Ina Reichmuth, Förderverein Grundschule Oelsa e.V.*

## Informationen aus der Regenbogen-Oberschule Rabenau

### Rabenauer Oberschüler in Chicago

Und dann war es soweit.

Am 13.01.2016 hatten wir, die an dem Ausflug angemeldeten Schüler der 7 - 10 Klas-



se der Regenbogen-Oberschule Rabenau, uns um 12:45Uhr im Treppenhaus der Schule zusammen gefunden. Schon da war die Aufregung auf das Kommende Musical und die Fahrt nach Berlin sehr groß. Trotz des Wetters, was wir uns besser erhofft hatten und der großen Aufregung und dem Wuhling was vor dem Bus herrschte, kamen wir nicht umhin für ein Gruppenfoto zu lächeln.

Die Fahrt verlief entspannt. Durch jeden Kopfhörer strömte andere Musik, Witze flogen durch den Bus und ausgesprochen gute Laune machte sich breit.

Als wir in Berlin ankamen und uns einer Belehrung von Herrn Richter und von Frau Bauer, die unsere Begleitpersonen waren, unterzogen hatten, schwirrten wir mit ein-einhalb Stunden in kleinen Gruppen zu selbstgewählten Shoppingzielen aus. Später fanden wir uns am Eingang des Berliner Zoo's wieder. Nun machten wir uns gemeinsam unter großer Begeisterung und viel Gesprächsstoff auf zum Theater, in dem das Musical stattfinden sollte.

Direkt vom Broadway, so empfing uns auf rotem Teppich das über dem Eingang prahlende Musicalplakat „Chicago“.

Von glänzenden Eintrittskarten in einen riesigen Theatersaal geleitet, ließen wir uns auf rotgepolsterte Plätze nieder, auf denen wir als stille Zuhörer in das Musical „Chicago“ hinein geführt wurden.

Eine Geschichte aus Freundschaft, Liebe, Eifersucht, Hass und Mord.

Töne, die den Saal erfüllten und eine Handlung, die uns gespannt die Luft anhalten und staunen ließ.

Die Musik immer noch im Ohr, liefen wir gemeinsam den Weg zurück bis zum Bus und ließen keine Minute der 3-stündigen Rückfahrt aus Berlin unversucht, über das Musical zu schwärmen.

Es war ein gelungener Tag für alle gewesen und ein wohl unvergessliches Ereignis der Teilnehmenden Schüler von Klasse 7 - 10.

*Antonia & Emily Klasse 9*







## DEUTSCHES STUHLBAUMUSEUM RABENAU/SA. e. V.

Lindenstraße 2 · 01734 Rabenau · Telefon 0351 6413611 · Fax 0351 65260611 · E-mail: kontakt@deutsches-stuhlbaumuseum.de



### ■ Süßer Start gelungen - Dank an die „Pralinen - Frauen“

Wir möchten uns herzlich bei Frau Schlegel und Marion Zimmermann bedanken, die schon während der Weihnachtszeit für Pralinenvorführungen sorgten. Auch der erste Termin im Januar des neuen Jahres kam bei Besuchern sehr gut an. So ist uns im Museum mit über 50 Gästen am zweiten Wochenende des Jahres ein guter und auch süßer Start gelungen.



### ■ Bald beendet

Bereits am 10. Februar ging die Klöppel-ausstellung unseres Rabenauer Klöppelzirkels zu Ende. Viele begeisterte Handarbeiterinnen hat die kleine und feine Ausstellung schon herangelockt.

Herzlichen Dank den fleißigen Klöpplerinnen unter Leitung von Frau Charlotte Spensberger, denn eine Ausstellung auszustatten, auch wenn es nur eine Kabinettausstellung ist - bedeutet Aufregung, Organisations- und Einsatzbereitschaft.

Wir freuen uns weiterhin, die Frauen des Klöppelzirkels regelmäßig im Museum begrüßen zu dürfen und denken mit Sicherheit auch über eine Ausstellung in der Zukunft nach.

### ■ Lichterglanz in alten Stuben

Wer hat es nicht bemerkt, die Tage werden wieder etwas länger und die „dunkle“ Jahreszeit wird von Frühlingsboten bald abgelöst. Deshalb werden auch wir die Lichter in unseren Stübchen nun bald löschen, denn auch diese Ausstellung geht am 21.02.2016 zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Leihgebern an dieser Stelle sagen, denn ohne die vielen Einzelstücke, die wir als Leihgaben erhielten, wäre die Ausstellung nicht so sehenswert und authentisch gewesen. Das besondere Flair unserer vier Stübchen ist bei den Gästen gut angekommen und wurde viel gelobt, besonders wegen der zahlreichen liebevoll arrangierten Details, die man entdecken konnte.

Das Ausräumen der Ausstellung wird ab dem 22. Februar beginnen und wenn danach alle Ausstellungsstücke wieder sorgfältig verpackt sind, wird die Abholung der Objekte durch das Museumsteam koordiniert.

### ■ Ankündigung Neue Sonderausstellung

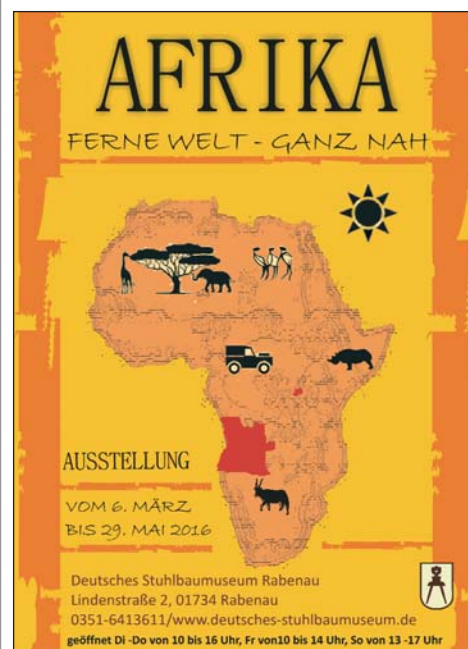
Die neue Sonderausstellung wird bereits am 6. März eröffnet, sie führt unsere Besucher in eine ganz andere Welt.

#### „Afrika - Ferne Welt ganz nah“

Die Ausstellung gibt Einblicke in fremde Kulturen, zeigt aber auch einen Überblick zur Tätigkeit von Entwicklungshelfern in den 1970er und 80er Jahren.

Laufzeit vom 06.03.2016 bis 29. Mai 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie schon heute zur Eröffnung herzlich ein. Am Sonntag, dem 6. März 2016 werden wir mit einführenden Worten der Aussteller, Frau Irene Stock aus Oelsa und Herrn Prof. Helmut Drechsler aus Dresden, auf das Thema Afrika eingestimmt. Außerdem erwarten wir die afrikanische Band „Madagaskar Art“, die stille und live die Veranstaltung musikalisch umrahmen wird. Beginn ist um 15 Uhr.



### ■ Neue Kabinettausstellung

Ab dem 13. Februar 2016 werden wir traditionell Grafiken aus dem Zyklus Bomben-nacht Dresden 1945 des in Rabenau geborenen Künstlers Armin Münch zeigen.

### ■ Vielen Dank für die Schenkung

„Unsere Region ist reich an Kultur, Tradition und Geschichte. Im Zusammenschluss mit Partnern möchte ich immer wieder auf Einrichtungen hinweisen und diese und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement würdigen“, erklärte der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus Brähmig.

Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Pirna eG, Dr. Hauke Haensel hat Brähmig eine Spendenübergabe an das Rabenauer Stuhlbaumuseum initiiert. Am 22.01.2016 wurden mehrere Sachspenden übergeben. Die Volksbank Pirna eG spendete die fünf Räumlichkeiten aus dem „Pirnaer Quintett“, bestehend aus den Räumlichkeiten »Tetzke«, »Canaletto«, »Theophilus Jacobäer«, »Richard Wagner« und »Napoleon«. „Wir wollten historische Persönlichkeiten, die mit unserer Heimat in Verbindung stehen, etwas auferleben lassen und im Rabenauer Stuhlbau- und Heimatmuseum sind sie gut aufgehoben“, erklärte Dr. Hauke Haensel.

Klaus Brähmig spendete Holzstühle aus seinem Privatbesitz. Rabenau ist die älteste deutsche Stuhlbauerstadt. „Mit dem Deutschen Stuhlbaumuseum wird dieses Handwerk seit vielen Jahren gepflegt und für die Zukunft bewahrt.“

Deshalb freue ich mich über die Unterstützung“, erklärte Bürgermeister Thomas Paul. Auch der langjährige Leiter des Stuhlbaumuseums, Dr.-Ing. Johann Spensberger und Frau Simon, die das Museum seit Januar 2016 leitet, bedankten sich für die Initiative und die Sachspenden.

Ein Beitrag zum Thema kann im Landkreisfernsehen FRM als Mitschnitt angesehen werden.



**DEUTSCHES STUHLBAUMUSEUM RABENAU/SA. e. V.**

**Herzliche Einladung zum Vortrag**

Zum nächsten Vortrag am Sonntag, dem 14.02.2016, von und mit Dr.-Ing. Dietrich Noack laden wir herzlich ein. Der Vortrag zum Thema „Sachsen und Schlesien“ beginnt wie immer um 15 Uhr bei uns im Deutschen Stuhlbaumuseum.

**Kleiner Rabe**

Schon von Jahresbeginn an werden unsere Gäste und Besucher an der Freitreppe am Mühlberg von der Skulptur des kleinen Raben begrüßt.

Zur Freude aller Museumsfreunde und des Künstlers Olaf Klepzig hat die Stadt Rabenau die Aufstellung der Skulptur bereits ermöglicht.

Der „Große Bruder“ des kleinen Raben wartet allerdings noch geduldig auf seine Aufstellung im Rabenauer Grund, wo er sobald Wetter und Behörden mitspielen, die Besucher Richtung Mühlberg und nach oben in die Stadt Rabenau leiten soll.



**Offizielle Übergabe des Preises für Sächsische Industriekultur am 3. Februar 2016**



Dr. Johann Spensberger, Vorsitzender des Vereins des Deutschen Stuhlbaumuseums Rabenau, erhielt den Industriekulturpreis überreicht von Bodo Finger, Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft. Ausgezeichnet wird damit sein unternehmerisches und das gesellschaftliche Engagement für das Deutsche Stuhlbaumuseum Rabenau und die traditionsreiche sächsische Möbelindustrie. Ansprache von Dr. Spensberger bei der Preisübergabe:

Lieber Herr Finger, lieber Herr Dr. Winkler, werte Gäste,

ich darf Sie ganz herzlich hier im Deutschen Stuhlbaumuseum Rabenau begrüßen.

Es ist mir natürlich eine ganz besondere Freude, heute das Preisgeld für meine Auszeichnung mit dem Sächsischen Industriekulturpreis 2015 entgegen nehmen zu dürfen.

Wie ich aber schon anlässlich der Auszeichnung selbst gesagt habe, fühle ich mich hierbei ein wenig als der Stellvertreter und möchte den Preis und natürlich auch das Preisgeld stellvertretend für unse-

ren Verein, unseren Beirat für seine so ausgezeichnete Arbeit und fundierte fachliche Unterstützung, nicht zuletzt aber für die fleißige und zuverlässige Arbeit unseres Museumsteams entgegen nehmen.

Wir freuen uns, nicht nur über diese Ehre, sondern auch sehr über die damit verbundene Summe, die wir selbstverständlich zum Wohle unseres Museums nutzen wollen.

Konkret werden wir das Preisgeld verwenden, um die Barrierefreiheit unserer Einrichtung zu verbessern, wenn unser dazu gestellter Antrag vom Landkreis wieder nicht genehmigt werden kann, viel lieber aber für die Installation eines Audioguidesystems.

Denn wenn wir auch ein Museum zum Anfassen sind, viele fachlich fundierte Führungen gestalten, ist es sicher eine wertvolle Ergänzung zur Demonstration von Heimat- und Stuhlbaugeschichte, wenn Besucher über Audioguide weiterführende Informationen zu unserer Ausstellung abrufen können.

In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Johann-Andreas Schubertstiftung der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft, an das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und natürlich ganz besonders an Sie, lieber Herr Finger, als den Ehrenpräsidenten der VSW, der Sie ja seit dem 01.01.2016 sind und an Sie, lieber Herr Dr. Winkler, den Hauptgeschäftsführer dieser so überaus erfolgreichen und richtungweisenden Institution für die Sächsische Wirtschaft.

Danke Rabenau, 3. Febr. 2016





**Vereine**

■ **Der Rabenauer Heimatverein sucht Unterstützung**

Liebe Leser, vor nunmehr 25 Jahren gründete sich der Heimatverein Rabenau. Wir sind sehr stolz auf unser Jubiläum, denn gestern wie heute interessieren sich viele Bürger für unsere Arbeit. Wir erhalten spontane Unterstützung, wenn es darum geht, Daten zusammenzutragen, Materialien aufzuspüren, Vorträge zusammenzustellen oder Anfragen zur Historie zu beantworten. Unsere Veranstaltungen, die für alle Interessierten offen sind, erfreuen sich regen Zuspruchs. Unser Publikum ist Themen bezogen sowohl von etwas jüngeren bis nicht mehr ganz so jungen Zuhörern geprägt. Das Gesicht unseres Vereins hat sich wie alles im Laufe der Jahre verändert. Nunmehr präsentieren wir in den Veranstaltungen für Jedermann nicht nur Heimatgeschichtliches, sondern wir stellen im lockeren Wechsel interessante Orte der Umgebung und inzwischen auch aus aller Welt vor. Wir haben vielerlei Kontakte und sind immer wieder bestrebt, diese auszuweiten. Ob Vortragender oder Unterstützer - wir sind offen für jede Hilfe. Und deshalb möchten wir die Leser dieses Artikels bitten: Kommen Sie einmal zu einem Vortrag zu uns in den Verein, erleben Sie diesen an einen Montag Abend in lockerer Runde und sagen Sie es allen, die uns noch nicht kennen. Vielleicht haben Sie ja auch Lust und arbeiten fortan aktiv bei uns mit. Wir suchen Sie, damit unser Verein noch viele schöne Jubiläen begehen und unsere Arbeit in gewohnter Qualität fortgeführt werden kann.

Die nächste öffentliche Veranstaltung findet am 14. März ab 18:00 Uhr im Konferenzraum unseres Vereinslokals Rabennest Rabenau statt.

Wenn Sie möchten, sprechen Sie uns auch persönlich an. Folgende Vorstandsmitglieder hoffen auf Ihr Interesse oder Ihre Hinweise:

Heinz Hofmann, Kerstin Lißke, Jürgen Raabe, Horst Lorenz und Ortwin Wolf

*Ihr Heimatverein Rabenau*

*Wir freuen uns auf reges Interesse und Ihren Besuch!*

# Heimatabend in Rabenau

Der Heimatverein Rabenau lädt am  
**Montag, dem 14. März 2016**  
ganz herzlich zum nächsten Heimatabend ein.

An unserem Jubiläumsabend anlässlich 25 Jahre Rabenauer Heimatverein präsentieren wir nach einem Rückblick auf diese Zeit in unserer losen Veranstaltungsreihe

## „Rabenauer Stadtgeschichte(n)“



Kneblesches Haus am Markt vor Durchbruch der Oststraße

alte Rabenauer Ansichten mit vergleichendem Bildmaterial von heute sowie Interessantes aus dem Vereinsfundus.

**Beginn: 18:00 Uhr** im „Rabennest“ Rabenau  
Einlass wie immer ab 17:00 Uhr

Zu den Veranstaltungen des Heimatvereins Rabenau ist jeder Interessierte herzlich willkommen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Der Karsdorfer Dorfclub e.V. informiert :*

*Als eine gute Tradition und als Beitrag zur Verkehrssicherheit für Karsdorfer und die Bewohner von Rabenau mit seinen Ortsteilen*

findet am 14.03.2016

19:00 Uhr im großen Clubraum in Karsdorf

(Schäfereiweg)

eine **Verkehrsteilnehmerschulung** statt.

**Durchführender: Polizeihauptmeister Binnewerg**

*Teilnehmer aus den Ortsteilen von Rabenau sind auch herzlich willkommen. Damit eine gute Planung möglich ist bitte die Teilnahme anmelden. Das ist möglich bei*

oder  
- per Telefon  
- per Email  
- per Mitteilung

**Kerstin Alliger (Lebensmittelgeschäft) Heidestr. 46**

Tel.: 03504-619732

[ferien@gebirgsblick.net](mailto:ferien@gebirgsblick.net)

Günther Rasch, Gebirgsblick 29, 01734 Rabenau OT Karsdorf

*Für die Begleichung der Kosten bitten wir um einen Betrag von 1,00 €.  
Ihr Dorfclub*

(Die maximale Teilnehmerzahl 40 Personen.)



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:  
037208/876200**

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Raumausstatter Ullrich

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeige(n)

**Sportnachrichten**

**Der Rabenkicker - Aktuelle Spielberichte unseres Fußballnachwuchses**

Am 17.01. traten unsere D-Junioren bei der 11. Auflage des DUBAI-CUP an. Dieses Turnier zählt mit zu den größten Fußballturnieren Mitteldeutschlands. Die teilnehmenden Mannschaften kamen aus Sachsen, Bayern, Thüringen, Brandenburg und Berlin. Für uns war es also die Möglichkeit einmal „große Turnierluft“ zu schnuppern. Die Erwartungen unsererseits waren nicht allzu groß, da viele Mannschaften höherklassig spielen. Der erste Gegner zeigte uns auch, wie schnell Fehler beim Hallenfußball bestraft werden und verpasste uns ein 0:6. Aber die Mannschaft lernte schnell und kam allmählich ins Turnier. Man steigerte sich von Spiel zu Spiel und schaute sich bei den bekannteren Mannschaften (Lok Leipzig, Bussia Bautzen) Cleverness und Spielkultur an und ab. Am Ende des Tages waren alle mit dem Erreichten mehr als zufrieden. Den vier Niederlagen standen zwei Unentschieden und drei Siege gegenüber.

**„Neue Pillen aus der Apotheke“**

Dank einer großzügigen Spende von Birgit Krause, Inhaberin der „Raben-Apotheke“, konnten wir für unseren Fußballnachwuchs 20 hochwertige Bälle erwerben. Wir hoffen, dass sich die neuen Trainingsgeräte positiv auf den Trainingseifer und die Übungserfolge auswirken und bedanken uns im Namen aller jungen Fußballerinnen und Fußballer herzlichst für die großartige Unterstützung.



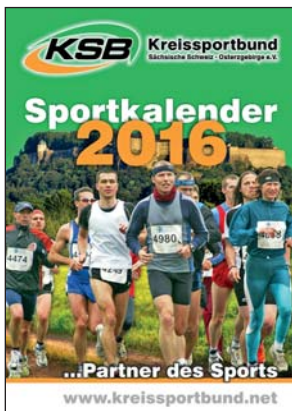
**Unser Fußballnachwuchs vorgestellt  
B-Junioren (Jahrgang 1999/2000)  
SpG Rabenau-Seifersdorf-Höckendorf**

Spieler: Christoph Löbber, Pascal Krell, Tobias Hempel, Lorenz Welde, Leon Knauthe, Dennis Rosin, Toni Wohmann, Ben Köhler, Valentin Herlt, Felix Huchler, Max Schneider, Dennis Köhler, Louis Muschter, Tim Griesbach, Max Schütze, Daniel Hofmann, Sebastian Alex, Nico Gebhardt, Justin Willkommen, Maxi Liebl, Fabian Ziegler  
Trainer: Ronny Herrmann, Jan Vogt, Sven Kreische  
Training: Dienstag und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr, Freitag (Halle) 17:30 - 19:00 Uhr



Eine Woche später starteten wir beim Hallenturnier in Possendorf. Den Schwung aus der Vorwoche mitnehmend, spielten wir ein überraschend gutes Turnier und verloren keins der 5 Spiele. Die Spiele boten alles was das Rabenauer Fußballherz höher schlagen lässt: Ausgleich in letzter Sekunde, Sieg gegen einen höherklassig spielenden Gegner, klasse Spielzüge, rassige aber faire Zweikämpfe. Am Ende wurden wir mit Platz 2 hinter dem SV Bannewitz, aber noch vor BW Zschachwitz, Possendorf, Dresden Süd-West und Gittersee belohnt.

(Rene Bonke)



**„Sportkalender 2016“ erschienen**

Der „Sportkalender 2016“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u. a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB sowie das Sportmobil der Sportjugend. Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen ist erfolgt.

Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im BBZ Freital, Burgker Straße 4 kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2016 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

(WoVo)



**Allgemeine Informationen**



■ **Die Volkshochschule informiert**

**Ab sofort zu haben: Das neue Kursprogramm der VHS**

Das neue Kursangebot der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (VHS) liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in der Volkshochschule in Pirna, Freital und Neustadt aus. Wer das Kursheft digital nutzen möchte, findet es unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) zum Herunterladen oder als Blättersversion.

Das Programm bietet mit insgesamt ca. 700 Angeboten eine große Vielfalt an bewährten und beliebten Kursen zu Sprachen, Beruf, Gesundheit, Kreativität oder auch Tanz. Wie immer sind auch viele neue Kurse ins Programm aufgenommen worden. Zum Beispiel hat die VHS ihr Angebot an Kochkursen erweitert, aber auch neue Angebote im Bereich Fitness aufgenommen sowie die schon vorhandene Vielfalt der Mal- und Zeichenkurse noch einmal ergänzt. Das Semester startet direkt nach den Winterferien, am 22.02.2016. Anmeldungen werden bereits entgegengenommen, ob online, telefonisch oder persönlich in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt. Auch für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse oder zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

*Anmeldungen in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501/710990) und in den Geschäftsstellen Freital, Kirchstraße 8 (0351/6413748) und Neustadt, Berghausstraße 3a (Tel.: 03596-604523) sowie über das Internet [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) entgegen.*

**Baby-Sauna - ein neues Angebot der Volkshochschule**

Mit dem kommenden Semester, welches am 22. Februar beginnt, bietet die Volkshochschule zukünftig auch Babysauna im Geibeltbad in Pirna an.

In einer Umgebung aus Wärme und Geborgenheit erfahren die Kleinen unter professioneller Anleitung die wohltuende und gesunde Wirkung des Saunierens. Dabei werden spielerisch die Abwehrkräfte des Babys gefördert. Gezielte Übungen fördern die Motorik und die Wahrnehmung der Sinnesorgane.

Der Kurs besteht aus 5 Kurstagen mit je 90 Minuten. Nach dem Kurstag kann noch die Badelandschaft individuell genutzt werden (Tagestarif inklusive).

Der Kurs ist für Babys im Alter von 6 - 24 Monaten konzipiert. Allerdings sollte die Untersuchung „U4“ durchgeführt sein. Die nächsten Kurse starten am 23.02.2016.

*Für diese und für alle anderen Kurse nimmt die Volkshochschule Anmeldungen in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501/710990) und in den Geschäftsstellen Freital, Kirchstraße 8 (0351/6413748) und Neustadt, Berghausstraße 3a (Tel.: 03596-604523) sowie über das Internet [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) entgegen.*

Anzeige(n)

C  
M  
Y  
K

**Gratulationen**

**Geburtstage vom 14.02. - 13.03.2016**

■ **Rabenau**

Frau Mäder, Dorothea	am 02.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Zenkner, Jutta	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Nietzsche, Erika	am 10.03.	zum 95. Geburtstag

■ **Oelsa**

Frau Köhler, Monika	am 14.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Schneider, Brigitte	am 21.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Schuricht, Käthe	am 27.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Werner, Günter	am 12.03.	zum 70. Geburtstag

*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.*

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

durch das neue Bundesmeldegesetz, das zum 01.11.2015 in Kraft getreten ist, wird geregelt, dass die Meldebehörden nur noch bedingt Auskünfte zu Altersjubiläen geben dürfen. Diese gelten für den 70. Geburtstag und jeden weiteren fünften Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden weiteren Geburtstag.

■ **Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:**



**am 24.03. den Eheleuten Anneliese und Lothar Kaden aus Oelsa auf das Herzlichste.**

Anzeige(n)

## Kirchennachrichten

■ **Pfarramt Oelsa und Seifersdorf:**

**zur Zeit nicht besetzt!**

Vertretung – Pfarramt Kreischa, Pfarrer Adolph  
Telefon: 035206 21345

■ **Pfarramt Rabenau:**

Markt 8, 01734 Rabenau,  
Telefon: 0351 6491303, Fax: 0351 6464787

**ACHTUNG!**

■ **Veränderte Öffnungszeiten Büro – besetzt durch Frau Gauger:**

**Pfarramt Oelsa:**  
immer, wenn Rentnerkreis ist, von 13:00 bis 16:00 Uhr

**Pfarramt Rabenau:**  
Dienstag von 07:30–11:30 Uhr und 13:30–17:30 Uhr

**Seifersdorf Kirchenscheune:**  
immer, wenn Rentnerkreis ist,  
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ **Friedhofsmitarbeiter:**

**Oelsa/Seifersdorf:** Frau Wöllner, Telefon 03504 691960  
**Rabenau:** Frau Gauger, Telefon 0351/6491303

■ **Bankverbindung:**

**Kirchkasse bei der Kassenverwaltung Pirna:**

Kontonummer 1 617 209 027, BLZ 350 601 90,  
IBAN DE11 3506 0190 1617 2090 27  
BIC GENODED1DKD

Bankname: Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank

**Kirchgeld- und Friedhofskasse:**

Konto 3024 000 649, BLZ 850 503 00,  
IBAN DE52850503003024000649.  
BIC OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Bitte immer den genauen Verwendungszweck bzw. Zahlungsgrund und die betreffende Kirchengemeinde angeben.

Homepage: [www.kirche-oelsa-seifersdorf.de](http://www.kirche-oelsa-seifersdorf.de)

■ **Gottesdienste**

Datum	Rabenau	Oelsa
24.01.16 Septuagesimae	10:30 Uhr Predigtgottesdienst	9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31.01.16 Sexagesimae	Einladung nach Oelsa	10:30 Uhr Familiengottesdienst
07.02.16 Estomihi	9:00 Uhr Predigtgottesdienst	Einladung nach Rabenau
14.02.16 Invokavit	10:30 Uhr Kurrendegottesdienst	9:00 Uhr Predigtgottesdienst
21.02.16 Reminiszerere	Einladung nach Oelsa	10:30 Uhr Predigtgottesdienst
28.02.16 Okuli	9:00 Uhr Predigtgottesdienst	Einladung nach Rabenau

## Veranstungskalender

### ■ Veranstaltungen in Rabenau vom 12. Februar bis 11. März 2016



13.02.2016	19 Uhr	Faschingsveranstaltung	Gasthof Obernaundorf
14.02.2016	15 Uhr	Vortrag „Sachsen und Schlesien“	Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau
16.02.2016	15 Uhr	Seniorentreff	Aventinum Altenpflegezentrum Rabenau
20.02.2016	19 Uhr	Faschingsveranstaltung	Gasthof Obernaundorf
Jeden Donnerstag	9:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe Rabenau	Veranstaltungsraum Aventinum Altenpflegezentrum

### ■ Öffnungszeiten Bibliotheken:

Rabenau, Lindenstraße 4:	Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr und Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr
Oelsa, Hauptstraße 3:	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr



### ■ Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau · Lindenstr. 2, 01734 Rabenau, Tel. 0351 64136 11

Geöffnet:	Dienstag-Donnerstag:	10:00-16:00 Uhr
	Freitag:	10:00-14:00 Uhr
	sonntags und feiertags:	13:00-17:00 Uhr



Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich! ([Kontakt@deutsches-stuhlbaumuseum.de](mailto:Kontakt@deutsches-stuhlbaumuseum.de))

### ■ Sonderausstellungen:

29.11.2015 - 21.02.2016	<b>Lichterglanz in alten Stuben</b>
06.03.2016 - 29.05.2016	<b>Afrika - Ferne Welt ganz nah</b>
ab 13.02.2016	<b>Neue Kabinettausstellung mit Grafiken aus dem Zyklus Bombennacht Dresden 1945 des in Rabenau geborenen Künstlers Armin Münch</b>

*Angaben ohne Gewähr! Zusammenstellung nach Zuarbeit der Veranstalter durch das Fremdenverkehrsamt der Stadt Rabenau. Weitere kurzfristige Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen und aus der Tageszeitung.*

## Anzeigen